

ad eandem. Illustrissimis principibus ac dominis domine Katherine dominisque Frederico, Wilhelmo et Georgio fratribus — Alheidis priorissa totusque conventus sanctimonialium monasterii beate Marie virginis in Arnse ordinis sancti Benedicti Verdensis diocesis devotarum oracionum communionem obediencia cum humili in Christo sempiternam. Pia et
 5 devota vestre salutis affeccio nobis directa humiliter exposcit, quod vos ad almam nostram fraternitatem ac indulgenciam nobis et confratribus nostris a sede apostolica indultam, videlicet plenam omnium peccatorum remissionem, quam confessor, quem quilibet vestrum duxerit eligendum, semel tantum in mortis articulo ut preferatur concedere valeat, et ad participacionem omnium nostrorum bonorum operum non inmerito cogimur recipere et
 10 vobis eandem impertiri. Igitur hiis presentibus dictam nostram fraternitatem cum singulis remediis penitencialibus in sinceritate fidei concedimus et devote indulgemus, iniungentes vobis, quatenus tempore obitus vestri presentem litteram aut copiam cum nomine proprio alterius vestri defuncti procuretis remitti propter exequias vestras solempnissime peragendas. Datum Lipczk anno domini m^o ccc^o xciii^o, xviii. kal. iunii, nostre alme fraterni-
 15 tatis sigillo presentibus subappenso in testimonium et fidem omnium et singulorum premissorum.

488.

Burggraf Albrecht von Leisnig bezeugt, daß Markgraf Wilhelm I. jenes Tochter Elisabeth mit mehreren von ihrem Gemahl Burggrafen Hans von Wettin aufgelassenen Gütern in der Radeburger und Pulsnitzer Gegend zu Leibgedinge beliehen und daß er, Albrecht, nach des Burggrafen Hans Tode als Vormund seiner Witwe diese Güter zwei bis drei Jahre ohne Einspruch inne gehabt habe.
 20 1393 Mai 18.

Hilschr.: Or. Perg. Hauptstaatsarchiv Dresden No. 4827. Das S. an Pergamentstreifen.

*Anm.: Vergl. No. 124. Leimbrieff Markgraf Wilhelms I. für Elisabeth dat. 1375 Febr. 5, Or. Perg. Hauptstaatsarchiv
 25 Dresden No. 4109; das S. (XIX, 4) an Pergamentstreifen. S. a. Knothe Gesch. des Oberlausitzer Adels 249.*

Wir Albrecht pûregraff vôn Lißnig herre zcû Rochspurg bekennen öffntlich by unserm eyde mit dissim keinwertigin brife, daz wir czû Lipczk keinwertig gewest sin und daby gestandin, gesehen und gehort habin, daz der edle er Hans pûregraff vôn Wyttyt selige, der dy eddilh froûwin Elizabethin unser tóchtir hatte, dy iczczûnd der vôn
 30 Quernefürte hat, mit derselbin unser tochtir vór — ern Wilhelm marcgraven zcû Myzzin und lanegraven in Döringin quam und en in keinwertikeit vil rittir unde knechte bat, daz her unser tóchtir egnant disse nachgeschrebin gût und dôrfir Rûdiderstorff (*sic*), Lûprerstorff, Lichtinberg, Dythwinstorff, Nûendorff, Völlungin, ein fôrweg czû der Pôlznicz, ein holcz genant der Forst, den fôrst czû Gravenhain, daz Bûchholcz und daz Slich-
 35 tingisholcz zcû eyde lipgedinge lege. Dyselben gût und dorfir egnant lyz der vôn Wyttyt unserm egnantin herrin öff. Da lech sû unser herre unser tochtir zcû eyde lipgedinge, und der vôn Wyttyt ûnphing oûch dyselbin gût widdir czû lehne und greiff widdir an mit unser tochtir, alz daz in dem lande gewônlich ist, und wir hattin dyselbin gût nach dez vôn Wyttyt tode vôn unser tochtir wegin also er fôr mûnde inne czwey addir wól dry iar ge-
 40 rûweclich, daz uns nymand daryn sprach nach sich darczû hilt nach ûns hindirte. Wir